

**Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden** 5 : 3 KSV Hölzlebruck : SKC Unterharmersbach  
(3034 : 2998)

Ayleen 549 / 1 MP, Lilo 516 / 1 MP, Marina 507 / 1 MP, Jessica 506, Nicole 499, Ilse 457

In ihrem ersten Freitagabendspiel konnten unsere Frauen zwar nicht glänzen, aber dafür einen wichtigen Heimsieg feiern. In der Startpaarung traten Lilo und Nicole an. Nicole bekam es hier mit der wohl stärksten Gastspielerin zu tun, der U23-Weltmeisterin Bianca Zimmermann. Den 1. Satz gewann Nicole (138 zu 129), doch dann verlor sie komplett den Faden. Durch zwei schlechte Sätze verlor sie den Anschluss und musste somit - trotz einer guten letzten Bahn (152) – den Mannschaftspunkt deutlich abgeben (2:2-Sätze / -32 Kegel / gegen Bianca Zimmermann, 531). Lilo spielte solide und war mit ihrer Kontrahentin immer auf Augenhöhe, sodass der letzte Satz über den Mannschaftspunkt entscheiden musste. Hier zog Lilo gleich zu Beginn des Abräumens davon und sicherte sich damit den Satz- und den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +25 Kegel / gegen Barbara Schondelmaier, 491). Insgesamt lagen unsere Frauen nach der Startpaarung aber mit 7 Kegeln zurück.

Diese 7 Kegel wollten nun Marina und Ilse im Mitteldurchgang aufholen. Ilse erwischte einen rabenschwarzen Tag und spielte nicht auf Verbandsliga-Niveau, da ihre Gegenspielerin aber ebenfalls keinen guten Tag hatte, verlor Ilse zwar den Mannschaftspunkt, gab aber immerhin nicht zu viele Kegel ab (2:2-Sätze / -13 Kegel / gegen Jutta Zimmermann, 470). Marina spielte dagegen solide und sicherte sich schon vorzeitig nach 3 Sätzen den Mannschaftspunkt (3:1-Sätze / +21 Kegel / gegen Celina Wacker, 486). Damit hatte unser Mittelpaar die 7 Kegel Rückstand aufgeholt und schickte nun die Schlusspaarung ins Rennen.

Ayleen und Jessica zeigten hier von Anfang an, dass sie die Punkte in Hölzlebruck behalten wollten. Vor allem Ayleen ließ ihrer Gegnerin auf den ersten 3 Bahnen kaum eine Chance und schraubte den Vorsprung in den Gesamtkegeln Wurf um Wurf nach oben. Den Mannschaftspunkt gewann sie trotz einer eher schlechteren letzten Bahn (128) souverän (3:1-Sätze / +18 Kegel / gegen Katrin Schondelmaier, 531). Jessica spielte solide, aber vor allem im Abräumen zu unkonstant, weshalb sie drei Sätze knapp abgab. Durch ihren guten 2. Satz, den sie deutlich gewann, lag sie zwar in den Gesamtkegeln vor ihrer Gegenspieler (506 zu 489), doch der Mannschaftspunkt ging durch die mehr erzielten Sätze an die Gäste (3:1-Sätze / +17 Kegel / gegen Natascha Beck, 489). Da unsere Frauen insgesamt 36 Kegel mehr erzielt hatten, konnten sie am Ende jubeln und sich mit einem 5:3-Sieg in die Weihnachtspause verabschieden.

Marina: „Das Spiel war wie erwartet hart umkämpft. Wir hatten das Glück auf unserer Seite in den entscheidenden Momenten voll auf den Punkt da zu sein. Wir freuen uns das Jahr mit einem Sieg zu beenden und wollen im neuen Jahr da anknüpfen.“

## Nachbericht 9. Spieltag, 03. und 04.12.2022

Veröffentlicht von: xo

Dienstag, den 06. Dezember 2022 um 23:18 Uhr

---